

PROTOKOLL

– Entwurf –

222. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen

Berlin, 20.–21. März 2014

Teilnehmer

[REDACTED]

Vorsitzender
Vorsitzender
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat
Beirat

[REDACTED]

[REDACTED]

Generalsekretärin
Stellv. Generalsekretär
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle

[REDACTED]

[REDACTED]

Referentin
Referent
Referent
Referent
Referentin
Referentin
Referent
Referentin
Referent

TOP 1: REGULARIA

begreißt den Beirat. Die Tagesordnung wird angenommen. Das Protokoll der 221. Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet.

TOP 2: SONDERGUTACHTEN KLIMASCHUTZ

und führen in den aktuellen Stand des Papiers ein. Der Beirat diskutiert eine übergreifende Argumentationslinie für das Sondergutachten.

Kapitel 1

Das Kapitel ist inhaltlich weitgehend vollständig und soll unter der Federführung von deutlich gekürzt werden.

Kapitel 2

Die Frage der Gerechtigkeit soll stärker betont werden, auch im Titel des Kapitels. Das Kapitel soll sich am Vorsorgeprinzip (Begründung für die 2°C-Grenze), dem Gleichheitsprinzip (Verteilung der Emissionsbudgets mit WBGU-Budgetansatz als ideellem Fluchtpunkt, nicht als operativem Vorschlag) und dem Verursacherprinzip (Pflicht zu Maßnahmen) orientieren. Das 2°C-Ziel soll argumentativ auch mit einer Analogie zu den Menschenrechten begründet werden. Das Kapitel soll die dem Klimaproblem angemessenen Maßnahmen der internationalen Klimapolitik als eine normative Blaupause enthalten. Es soll auch festgehalten werden, dass die internationale Klimapolitik innerhalb der UNFCCC sehr weit von notwendigen Maßnahmen entfernt ist und dass sie von vielen Aktivitäten anderer Akteure flankiert oder befördert sowie gestärkt werden kann.

Kapitel 3

Kapitel 3 soll konkrete Empfehlungen für das 2015 in Paris zu beschließende Klimaabkommen entwickeln. Die für das Pariser Abkommen derzeit diskutierten Maßnahmen werden voraussichtlich zur Vermeidung gefährlichen Klimawandels unzureichend sein. Daher soll betont werden, dass die WBGU-Empfehlungen zur UNFCCC sich nicht an den in Kapitel 2 skizzierten, angemessenen Maßnahmen für das Klimaproblem orientieren, sondern als konstruktive, realistische Vorschläge für die momentan schwache internationale Klimapolitik zu verstehen sind.

Ein Anpassungsziel soll befürwortet, aber nicht detailliert ausgearbeitet werden. In diesem Kontext soll auch die Problematik der Klimaflüchtlinge, die durch Anpassung nicht lösbar ist, hervorgehoben werden.

Kapitel 4 und 5

Kapitel 4 und 5 sollen zu einem Kapitel 4 (neu) zusammengefasst werden, das Alternativen zur internationalen Politik aufzeigen soll. Das Kapitel soll verschiedene *Akteursebenen* und mit ihnen verbundene *Handlungsoptionen* mit Wirkung auf die

Klimapolitik und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen (Mitigation) verdeutlichen. Die Akteursebenen werden weit gespannt, die Handlungsmöglichkeiten sind vielfältig – sie reichen vom individuellen Handeln von Privatpersonen und Zusammenschlüssen von Privatpersonen in Form sozialer Bewegungen sowie Zusammenschlüssen von Unternehmen und politischen Akteuren auf verschiedenen Ebenen (z. B. Clubs, Allianzen) bis zum Handeln von Nationalstaaten, allein oder kollektiv. *Transformative Erzählungen*, die über mehrere Akteursebenen reichen können, sollen einen Kernbestandteil dieses Kapitels bilden. Zwischen der internationalen Klimapolitik und den hier beschriebenen Aktivitäten bestehen positive Wechselwirkungen, die aufgezeigt und genutzt werden sollen.

[REDACTED] und [REDACTED] werden einen ersten Entwurf als Diskussionsgrundlage erstellen, der dann auf einer Telefonkonferenz diskutiert wird. Ein grober Entwurf von Kapitel 4 (neu) soll bis zur Intensivwoche im April vorliegen.

A 222/1	Kap. 1: Überarbeitung und Kürzung
Erledigung	[REDACTED]
Termin	spätestens 6.5.2014

A 222/2	Kap. 2: Überarbeitung
Erledigung	[REDACTED]
Termin	spätestens 6.5.2014

A 222/3	Kap. 3: Überarbeitung
Erledigung	[REDACTED]
Termin	spätestens 6.5.2014

A 222/4	Kap. 4 (neu): Gliederung und Zuordnung bereits vorhandener Texte
Erledigung	[REDACTED]
Termin	07.04.2014

A 222/5	Kap. 4 (neu): Erstellung erster Entwurf
Erledigung	[REDACTED]
Termin	06.05.2014

TOP 3: POLITIKPAPIER ZU KÜNFTIGEN GLOBALEN ENTWICKLUNGSZIELEN (SDGs)

[REDACTED] und [REDACTED] stellen den Rohentwurf des Politikpapiers vor (IAP 222/02). In der Einleitung sollen bereits vorliegende SDG-Studien mit Leitplankenbezug sowie ein Kasten mit den WBGU-Leitplanken ergänzt werden. Der Zusammenhang zwischen Armutsbekämpfung bzw. Entwicklungspolitik und dem Schutz der globalen Allmenden soll verdeutlicht werden. Die SDGs sollen alle Staaten und alle Schichten adressieren, auch die Mittel- und Oberschichten. Im Politikpapier wird dann auf die planetarischen Leitplanken als Voraussetzung für zukünftige Entwicklung fokussiert. Die Operationalisierung der Leitplanken als ein SDG mit dazugehörigen Targets soll skizziert und der Zusammenhang zwischen SDGs und anderen Instrumenten der globalen Governance (z. B. Rio-Konventionen, Weltbank, FAO) soll verdeutlicht werden. Die Empfehlungen werden entsprechend zugespielt.

Das Politikpapier soll zur Intensivtagung im April als vollständiger, beschlussreifer Entwurf vorliegen, so dass es nach Endabstimmung spätestens am Freitag, dem 11.04.2014, verabschiedet werden kann.

A 222/6	Entwurf des Politikpapiers zu künftigen globalen Entwicklungszielen (SDGs)
Erledigung	[REDACTED]
Termin	07.04.2014

TOP 4: HAUPTGUTACHTEN „DIE URBANE AGENDA: TRANSFORMATION ZUR NACHHALTIGKEIT“ (ARBEITSTITEL)

Das Hauptgutachten soll auf der Klausurtagung im April intensiv diskutiert werden. Dazu werden für Mittwoch (09.04.) und für Donnerstag Vormittag (10.4.2014) externe Experten eingeladen, vor Ort oder per Videokonferenz. Die Expertenanhörungen werden von der Geschäftsstelle mit Fragenkatalogen vorbereitet. Desweiteren wird die Geschäftsstelle einen Reader vorbereiten, der die bereits vorliegenden Hintergrundpapiere zusammenbindet. Zur Vorbereitung sollen zudem von den Beiräten kurze Input-Papiere (Bullet-Listen, Thesen, Kurztex te; je Thema max. 2 Seiten) vorgelegt werden, die sich an der bisherigen Gliederung orientieren. Die entsprechende Themen- und Arbeitsverteilung findet sich in IAP 222/04-TV.

A 222/7	Reader der vorliegenden Hintergrundpapiere zusammenstellen und versenden
Erledigung Termin	<i>Geschäftsstelle</i> baldmöglichst

A 222/8	Versendung von Vorbereitungsmaterial für die Expertengespräche (Fragenkataloge, Statements bzw. Publikationen der Experten)
Erledigung Termin	<i>Geschäftsstelle</i> baldmöglichst

A 222/9	Kurze Input-Papiere zu Unterkapiteln entlang der Gliederung in IAP 222/04–TV
Erledigung Termin	<i>Beiräte</i> baldmöglichst, spätestens 07.04.2014

TOP 5: MITTEILUNGEN

WBGU/GIZ-Veranstaltung

berichtet von der Veranstaltung "Green Transformational Policies towards Sustainability" am 11.3.2014 in der Berliner Repräsentanz der GIZ. Der Keynote von folgte eine Diskussion mit und

Vortrag von im IIASA

berichtet von einem Vortrag von in Wien. Der Vortrag ist auf der IIASA-Website online verfügbar.

Veranstaltung des SDSN zur Energiewende

berichtet von der sehr gut besuchten öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema „The German „Energiewende“ in the global context“ im Rahmen einer SDSN-Tagung, die am 4.3.2014 in der Konrad-Adenauer-Stiftung stattfand. Auf dem Podium waren vertreten: (DIW), (IIASA, WBGU), (Siemens) und (Columbia University) unter der Moderation von (DIE, WBGU).

Vorstellung des WBGU-Meeresgutachtens im Umweltbundesamt

_____ und _____ berichten von ihrem amtsöffentlichen Vortrag und der Diskussion des Meeresgutachtens am 5.3.2014 im Umweltbundesamt in Dessau.

Kontakt zur Deutschen UNESCO-Kommission

_____ berichtet über den regelmäßigen Austausch mit dem Sekretariat der Deutschen UNESCO-Kommission und über ihr Gespräch mit dem Generalsekretär, _____ am 28.2.2014 in Berlin.

Austausch mit dem wissenschaftlichen Beirat des BUND

_____ berichtet von ihrem Vortrag und den Diskussionen mit dem wissenschaftlichen Beirat des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) am 7.3.2014 in Fulda. Thema waren die große Transformation sowie die möglichen Beiträge des BUND dazu.

Veranstaltung „Urbanisierung und nachhaltige Entwicklung – ein Blick nach Asien“

_____ berichtet von der Veranstaltung „Urbanisierung und nachhaltige Entwicklung – ein Blick nach Asien“ im BMZ in Berlin am 19.3.2014. Zu den hochrangigen Rednern gehörten BMZ-Staatssekretär Herr *Fuchtel* und Herr *Töpfer*.

TOP 6: NÄCHSTE SITZUNG

Die 223. Sitzung findet in Form einer **Klausurtagung** („Intensivwoche“, 7.–11. April 2014) als Vollsitzung (Teilnahme aller Referentinnen und Referenten) in der Akademie Schmöckwitz statt. Informationen zum Tagungsort sowie zur An- und Abreise werden umgehend verschickt. Die Sitzungsteilnehmer(innen) werden in der Akademie übernachten.

Akademie Berlin-Schmöckwitz GmbH

Wernsdorfer Straße 43, 12527 Berlin

Tel. +49 (0)30 67503-0; Web: www.akademie-schmoeckwitz.de

Montag, 07. April 2014, 14:00 Uhr

bis

Freitag, 11. April 2013, 13:00 Uhr

In diesen Zeiten ist jeweils eine Stunde für ein gemeinsames Mittagessen enthalten:
Montag von 13-14 Uhr, Freitag von 12-13 Uhr.

Wir bitten nachdrücklich, bei Verhinderung die Geschäftsstelle umgehend davon in Kenntnis zu setzen und die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

27. März 2014